

An dieser Stelle weisen wir auf zahlreiche Gedenktage hin. Die komplexe Thematik von Flucht und Vertreibung ist mit vielen Themen und deren Gedenken verknüpfbar. Diese können genutzt werden, um öffentlich aufzutreten, Anliegen von Flüchtlingen zur Sprache zu bringen und Solidarität öffentlich zu bezeugen:

Gedenktage

1. Januar:	Weltfriedenstag (Kath. Kirche)
2. Sonntag nach Hl. Dreikönige	Welttag für Migranten und Flüchtlinge (Vatikan)
12. Februar:	Internationaler Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten, „Red Hand Day“ (UNO)
20. Februar:	Welttag der Sozialen Gerechtigkeit (UNO)
8. März:	Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und des Weltfriedens (UNO)
18. März:	Tag der politischen Gefangenen
21. März:	Internationaler Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung (UNO)
7. April:	Gedenktag an den Völkermord in Ruanda (UNO)
20. Juni:	Weltflüchtlingstag (UNO)
30. Juli:	Internationaler Tag der Freundschaft zwischen Menschen, Kulturen und Ländern (UNO)
19. August:	Welttag der humanitären Hilfe (UNO)
1. September:	Antikriegstag (Bundesrepublik Deutschland)
21. September:	Weltfriedenstag (UNO)
26. September:	Gedenktag für Flüchtlinge im Rahmen der Interkulturellen Woche (Katholische Deutsche Bischofskonferenz, Evangelische Kirche in Deutschland, Griechisch-Orthodoxe Metropolie)
17. Oktober:	Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut (UNO)
16. November:	Internationaler Tag der Toleranz (UNESCO)
10. Dezember:	Tag der Menschenrechte (UNO)
18. Dezember:	Internationaler Tag der Migranten (UNO)
1. Sonntag nach Weihnachten	Fest der Heiligen Familie (Fürsprecher der Migranten)

Weitere Informationen:

→ www.kleiner-kalender.de

Heilige im Kirchenjahr

Auch zahlreiche Heilige und Selige der Kirche waren selbst Flüchtlinge oder haben sich für Flüchtlinge und ihre Anliegen engagiert:

20. Februar:	Sel. Jacinta Marto, Patronin der um ihres Glaubens willen Verfolgten
28. März:	Johanna-Maria de Maillé, Patronin der Exilanten, Patronin der Missbrauchsoffer
22. Mai:	Hl. Julia von Korsika, Patronin der Folteropfer
1. Juni:	Johannes Baptist Scalabrini, Patron der Migranten
29. Juni:	Hl. Petrus und Hl. Paulus
28. September:	Hl. Laurentius Ruiz, Patron der philippinische Migranten
16. Oktober:	Hl. Hedwig von Schlesien, Patronin der Vertriebenen
11. November:	Hl. Martin von Tours (St. Martin) Patron der Reisenden, Armen, Bettler, Flüchtlinge, Gefangenen
17. November:	Hl. Elisabeth von Thüringen, Patronin der unschuldig Verfolgten
22. Dezember:	Hl. Franziska Xaviera Cabrini, Patronin der Aus- und Einwanderer
26. Dezember:	Hl. Stephanus, Gebetstag für die verfolgten Christen

Gemeinden, deren Patron oder Patronin einen Bezug zu Flucht, Migration oder Anliegen von Flüchtlingen hat, können ihr Patronatsfest diesem Anliegen widmen. Auch die Gedenktage dieser Heiligen bieten einen Anlass, die Situation von Geflüchteten und Vertriebenen zum Thema zu machen.

Weitere Informationen:

→ www.heiligenlexikon.de/Patronate/Patronate-Gruppen.htm